

Zur Losung vom 17. Mai 2023

Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist. 1.Thess.5, 9-10

Kennen Sie das auch, dass Sie froh über jede gute Nachricht sind? Z.B. dass es der eigenen Mutter gut geht oder eines der Kinder eine gute Note heimgebracht hat.

Wieviel mehr dann diese Nachricht – die muss ich mir wirklich auf der Zunge zergehen lassen: die Seligkeit sollen wir besitzen. Laut Wörterbuch ist das die Einheit mit Gott und himmlische Freude. Oder anders gesagt: das Ende wird gut sein und das Ende beginnt bereits hier und heute – weil wir ja in der Seligkeit schon hier und heute drin sind durch die Taufe und den Glauben an Jesus Christus.

Manchmal gerät das ja aus dem Blick und man schlägt sich nur noch mit dem Kleinklein herum. Aber das ist es eben nicht, sondern das ist es: die Seligkeit und mit ihr himmlische Freude. Ich atme auf! Wir sind zu etwas anderem geschaffen als nur dazu, Angst zu haben und uns Sorgen zu machen.

Das muss gefeiert werden. Das will ich den Menschen am Donnerstag, an Christi Himmelfahrt erzählen: die Seligkeit sollen wir besitzen und besitzen sie schon durch Jesus Christus, der für uns ist und dem alle Macht gegeben ist.

Pfarrer Joachim Roth, Scheinfeld